



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



271

September
2018

Einzelpreis
3,- Euro

8.-9. September 2018:
DPhJ-Meisterschaft in der
„Hauptstadt der Jugendphilatelie“

25.-27. Oktober 2018:
Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

16.-18. November 2018:
FELBA 2018 – Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit bilateraler Ausstellung Deutschland – Israel

JUBILÄUMSPREISE IM AUGUST

Ein großes internationales Publikum sorgte für außergewöhnliche Höchstpreise.
Hier einige Ergebnisse unserer 100. Auktion:

Los		Ausruf	Zuschlag
1	Bayern Briefsammlung	20000,- Euro	53000,- Euro
1M	Großposten in 145 Kartons	9000,- Euro	14000,- Euro
1N	VR China Sammlung	10000,- Euro	22000,- Euro
1P	VR China Blockbestand	5000,- Euro	22000,- Euro
1Q	VR China Bestand	5000,- Euro	32000,- Euro
3	Persien Sammlung	4000,- Euro	10000,- Euro
6H-8D	Einlieferung aus Baden	39400,- Euro	157150,- Euro
2346	Münzen der Hansestädte	20000,- Euro	66000,- Euro
3662	VR China Bestand	4000,- Euro	19500,- Euro



Französische Zone
Phasendruck

Zuschlag:
11000,-Euro

Lieferrn Sie jetzt ein zur nächsten Großauktion im
November. Rufen Sie uns an: 07243 561740.

KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

GERT MÜLLER
AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 271

September 2018

Zum Titelbild

FELBA 2018 -Internationale Briefmarken-Ausstellung im Rang 1 mit bilateraler Ausstellung Deutschland – Israel. Die imposante Alte Kelter in Fellbach wurde im Jahr 1906 erbaut und vor wenigen Jahren grundlegend renoviert. Das Gebäude ist ein architektonisches Juwel. Sein riesiges und doch filigranes Dachgebälk, das sich über 3000 Quadratmeter wölbt, ist beeindruckend. Hier findet die FELBA 2018 statt.

(Foto: Briefmarkensammler-Verein Fellbach 1928 e. V.)

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Zur Sache	5-7
Impressum	6
Vom Vorstand	7-13
- Top 10 Mitgliederwerbung	9
- Ehrungen für Treue	9-11
- Erfolgreiche Seminare	11-12
61. LV-Tag 2018	13-20
Frauen mögen's gern bunt	21
Neue Datenschutzverordnung	22-25

	Seite
Berichte und Meinungen	
- Portoerhöhung 1.7.2018	25
- GoGreen reicht nicht	26
- Europa-Marken 2018	26
- Förderpreis Bildung und Briefmare 2018	27
Von der Jugend	28-30
Aus den Regionen	30-40
Terminkalender	41-46
LV-Anschriften	49-50



Briefmarken- und Münztauschring Sandhausen e.V. 09/066
Heidelberg Coin and Stamp Club



Hardt – Grosstauschtag

für Ansichtskarten, Briefmarken, sonstige postalische Belege und Münzen
Jugendecke

69207 Sandhausen

Samstag, 22. Sept 2018

von 9⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Eintritt frei

TURN- und FESTHALLE Burgstr. 7, 69207 Sandhausen

Kontakte:

Joachim Claus 06224-51794, E-Mail: joachim.claus@web.de,

Steven Mahler 06226-78266, E-Mail: hdstamphunter18@hotmail.com

Herbsttaushtag: April 2019



Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V.

Großtaushtag

Briefmarken—Münzen—Postkarten

am Samstag, den 24. November 2018 von 9 bis 16 Uhr
in der Stadthalle - Stadionstrasse 40 - in Rottweil

Der Mobile Beratungsdienst ist anwesend

~ Große Werbeschau ~ » Eintritt frei «

→ *Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte bis 18.11.2018 an:*

Martin Keller, Titiseestr. 54, 78628 Rottweil ☎ 0741/26952543

Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil ☎ 0741 / 13970

**Briefmarken-
Sammlerverein
Heidelberg
und Rohrbach
1891 e.V.**



Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Attraktive Händler-Angebote - interessante
Briefmarken-Schau - zahlreiche kostenlose
Tauschplätze – Briefmarken-Tombola mit tollen
Gewinnen – Café Mauritius mit leckeren
selbstgemachten Kuchen, kostenlose Parkplätze

2. Dezember 2018

9-16 Uhr - Eintritt frei

**Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach
Heidelberger Straße 61, 69126 Heidelberg
Bus und Bahn: Haltestelle Rohrbach-Markt**

Info: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der

S&E
Dr. Schmidt & Erbsen Gruppe
Versicherungsmakler

Versicherungen für
den Fachhandel:
Philatelic und Numismatik
• Auktions-/Lagerstock und
Geschäftsversicherungen
• Transport-/Versand- und
Valorenversicherungen

Versicherungen für
den Sammler:
Briefmarken und Münzen
• Exponate und Einzelstücke
auf Ausstellungen
• Sammlungen in Haus und
Wohnungen

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler
Golenstraße 10-12
20097 Hamburg
Tel. +49 40 236206-0
Fax +49 40 236206-19
wendt@sus-gruppe.de

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)
Zug (OH) · London (GB)

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler,

ich freue mich, dass ich heute die Gelegenheit bekommen habe, mich als Fachbereichsleiter „Öffentlichkeit und Weiterbildung“ an dieser Stelle zu melden. Ich bin nun seit rund 2 ½ Jahren in diesem Amt. Lange vorher schon konnte ich mir als Webmaster der Internetseite www.Briefmarken-Suedwest.de und als ehrenamtlicher ‚Schreiberling‘ für die SÜDWEST AKTUELL einen Einblick in die Arbeit der Verbände machen. Auch die Vorstandsarbeit in meinem Heimatverein Heidelberg und als Jugendgruppenleiter hilft bei dieser Tätigkeit.

Die Erkenntnis aus diesen Erfahrungen klingt trotzdem simpel: Ohne Engagement der Vereine und der Mitglieder geht es nicht. Ein Verein kann leben und wachsen, wenn er auf sich aufmerksam macht. Dass es heute auch mit guten Aktivitäten der Vereine schwer ist Mitglieder zu gewinnen, kann und darf man nicht bestreiten.

Der Landesverband kann die Mitglieder vor Ort nicht selbst gewinnen, er kann den Vereinen aber dabei helfen. Die Angebote

des Landesverbandes Südwest (LSW) dazu sind in den vergangenen Jahren nochmals verstärkt worden. Der LSW nimmt dafür viel Geld in die Hand; Geld, das er nicht wieder durch einen Bundesverband oder eine Stiftung erstattet bekommt.

Hier ist beispielsweise die LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke“ zu sehen, womit gerade öffentlichkeitswirksame Aktivitäten der Vereine finanziell unterstützt werden. Hier hatten sich 2017 allerdings nur 13 Vereine beteiligt, von 125 Vereinen. Wie wird sich Ihr Verein in diesem Jahr beteiligen?

Der Landesverband hilft den Vereinen auch mit Presstexten, um eine Veröffentlichung vor Ort zu vereinfachen. Dies geschieht zu aktuellen Themen und regelmäßig zur Ausgabe der Sondermarke zum „Tag der Briefmarke“. Ein weiteres Beispiel ist mit dem Seminar-Angebot zu nennen. Für die Öffentlichkeitsarbeit geschah dies im November 2016 in Ludwigshafen und im April 2018 in Hechingen. Diese Seminare waren zwar gut besucht und es wurde rege diskutiert, doch hätte ich mir als Seminarleiter auch gerne Vorstände oder Mitglieder aus Vereinen gewünscht, die die Außenwirkung ihres Vereins wieder aktivieren wollten.

Der Landesverband kann anbieten – annehmen müssen es die Vereine!

Auch der Landesverband selbst sucht immer engagierte und fähige Leute, die ein Ehrenamt übernehmen wollen. Dies drückt sich auch durch eine „Stellenbeschreibung“ für Regionalvertreter in dieser SÜDWEST AKTUELL aus.

Wir haben im Südwesten in diesem Jahr noch zwei Großveranstaltungen, die wir in dieser Ausgabe entsprechend würdigen. Da ist „unser“ Sindelfingen mit der jährlichen Internationalen Briefmarken-Börse und die FELBA 2018 zu nennen. In Sindelfingen

scheint es schon lange Routine zu sein, doch erfordern die Arbeiten im Vorfeld viele Monate. Ohne das Engagement in den Vorständen des LSW und der Jugend (LRSW), aber auch z. B. durch die Messe Sindelfingen selbst, würde die Veranstaltung ein charakterloses Bild abgeben.

Hinter der FELBA 2018 steht ebenfalls ein hochmotiviertes Team. In Fellbach findet drei Wochen nach Sindelfingen die Internationale Briefmarken-Ausstellung im Rang 1 statt. Den Lesern ist auch ein Besuch dieser Veranstaltung vom 16. bis 18. November 2018 sehr zu empfehlen!

Engagement zählt!

*Ihr
Detlev Moratz*

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.023 BSV Gaildorf: Scheu, Bernhard,
74523 Schwäbisch Hall, Sulzdorfer Str. 46
(neue Anschrift)

09.078 BMSV Spaichingen:
78549 Spaichingen, Gasthaus Engel,
Hauptstr. 104, am 1. Freitag im Monat
ab 19:30 Uhr Briefmarken- und
Münzensammler
(Änderung Sammlertreffen)

09.144 BSV Worms:
<https://www.facebook.com/BriefmarkensammlervereinWorms>
(neuer Facebook-Auftritt)

09.149 BMC Laichinger Alb:
89150 Laichingen, Rasthaus Tiefenhöhle,
Höhleweg 220, am 1. Sonntag im Monat
ab 10 Uhr (Wegfall Sammlertreffen am
3. Montag)

09.151 BSV Waiblingen:
71332 Waiblingen, Forum Mitte,
Blumenstr. 11, am 1. Dienstag im Monat
ab 15:00 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

09.152 BV Remseck: Benz, Heinz,
71686 Remseck, Lembergstr. 11
(neuer Jugendleiter)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert
Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de
zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 12.08.2018 - Dittmar Wöhlert

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im IV. Quartal 2018

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

7.09.2018
5.10.2018
2.11.2018
30.11.2018

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Top 10 Mitgliederwerbung

- 1. VdB Nürtingen**
mit 12 Mitgliedern
- 2. BSV Trochtelfingen-Gammertingen
und BF Hechingen**
mit jeweils 4 Mitgliedern
- 3. PhV Mosbach**
mit 3 Mitgliedern
- 4. Freiburger BSV, Heilbronner PhV,
PSV Mannheim, BSV Neustadt/W.,
BMTR Sandhausen, BSV Schorndorf,
Württembergischer PhV, VdB Kandel
und BV Remseck**
mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr bislang 61 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 27.07.2018

LSW-Aktion zum Tag der Briefmarke 2018 mit Änderungen und Erweiterungen



Jetzt beginnt der heiße Herbst bei den Aktionen der Vereine. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren wird der Landesverband aus eigenen Mitteln Aktionen der Vereine finanziell unterstützen. Die Aktionen müssen öffentlichkeitswirksam für das Sammeln von Briefmarken werben. Jeder Verein im Südwesten ist aufgefordert mitzumachen, jeder!

Anlass für das Motiv der Sondermarke zu 70 Cent zum Tag der Briefmarke 2018: Der Norddeutsche Postbezirk feiert in diesem Jahr 150 Jahre. Gestaltung Postwertzeichen: Ursula Lautenschläger, Berlin. Bildnachweis: Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Archiv für Philatelie Bonn. Ausgabetag 13.09.2018.



Wer jetzt glaubt, dass der Norddeutsche Postbezirk weit weg war und mit Südwest nichts zu tun hat, der irrt. Denn es waren auch zwei hohenzollernsche Gebiete dabei: Die Fürstentümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen.

Neben den „üblichen“ Veranstaltungen der Vereine (Großtauschtage mit und ohne Briefmarkenschau, Rang-Ausstellungen) gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, unser Hobby darzustellen: Z. B. ein Infostand auf einem Markt, in einem Einkaufszentrum oder auf einem Stadtfest. Oder eine Schulprojektwoche und vieles mehr.

Diese „nicht üblichen“ Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 01.09.2018 bis zum 31.12.2018 (NEU!) stattfinden und durch eine Presseveröffentlichung belegt werden, werden mit einem pauschalen Zuschuss von 150 € gefördert.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen, das Formular zum Zuschussabruf sowie ein Musterpresstext finden Sie auf der Internetseite des Landesverbandes (www.Briefmarken-Suedwest.de unter

LSW-Aktion: Tag der Briefmarke) oder fordern sie die Unterlagen an.

In Zusammenarbeit mit der Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke e.V. hat der Landesverband Südwest das Logo (Seite 9) entwickelt. Es soll diese LSW-Aktion unterstützen. Jeder Verein, der erfolgreich teilgenommen hat, bekommt das Logo mit dem Text „Teilnahme 2018“ zur eigenen Verwendung.

Die Teilnehmer-Vereine des vergangenen Jahres (leider nur 13 an der Zahl) erhalten ebenfalls das Logo für 2017 und werden auf der Messe in Sindelfingen beim Empfang zum Tag der Briefmarke mit einer Urkunde geehrt.

Folgende Änderungen und Erweiterungen ergeben sich:

- 2018 wird der Teilnahme-Zeitraum um einen Monat erweitert: Beginnend vom 1. September nun bis zum 31. Dezember. Damit können sich Vereine auch z. B. mit deren Weihnachtsaktionen beteiligen.
- Zuschussberechtigt sind alle LSW-Vereine, die mindestens eine 'externe' Presseveröffentlichung vorlegen. 'Interne', also philatelistische Publikationen, sind zwar wünschenswert, finden aber bei der Bezuschussung keine Berücksichtigung.
- Ab den 2017er-Aktionen wird der LSW-Vorstand einen Sonderpreis oder sogar mehrere Sonderpreise für die besten und/oder kuriosesten Aktionen vergeben.
- Ab der 2018er-Aktion wird der LSW die Ehrungen und Vorstellungen der Vereinsaktionen bei den Regionaltagungen vornehmen.
- Ab 2019 ist dann eine weitere Ausweitung des Teilnahme-Zeitraumes geplant: Bereits ab 1. Juli soll die Aktion beginnen.

Machen Sie, liebe Sammler und Vereinsvorstände, beim „Tag der Briefmarke 2018“ mit und präsentieren Sie unser Hobby in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde! Jeder ist dazu aufgerufen, auch ‚normale‘ Mitglieder können sich in ihrem Verein einbringen.

Detlev Moratz

Neue Leitung der Facebook-Präsenz

Zum 31. August 2018 hat Markus Steuerwald, Ludwigshafen, aus privaten und beruflichen Gründen sein Amt für die Facebook-Redaktion im Rahmen des Fachbereiches ‚Öffentlichkeit und Weiterbildung‘ im Landesverband niedergelegt. Die Bearbeitung läuft nun über den Fachbereichsleiter selbst.

Der Landesverband dankt Markus Steuerwald sehr für sein Engagement in der organisierten Philatelie und für den Aufbau und die Pflege des Facebook-Auftrittes www.facebook.com/briefmarken.suedwest.

Detlev Moratz

NEU: Einheitliche E-Mail-Anschrift für redaktionelle Beiträge an den LSW

Ab sofort steht die neue E-Mail-Anschrift Presse@Briefmarken-Suedwest.de zur Verfügung.

Vereine verwenden bitte zukünftig diese Anschrift zum Einsenden ihrer Beiträge. Die Mail geht parallel an die Redaktion der SÜDWEST AKTUELL, die Internet- und Newsletter-Redaktion und an die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes.

Detlev Moratz

Vereinsarbeit mit dem neuen Datenschutzrecht

Nicht erst seit Google, Facebook, Twitter & Co. werden Fragen nach dem Datenschutz gestellt. Der Begriff „Datenkrake“ beschreibt hierbei das Bedürfnis, selber zu bestimmen, welche Daten – nicht nur - an international agierende Konzerne herausgegeben werden. Dieses Bedürfnis ist in den letzten Jahren spürbar gewachsen. Auch wenn es

bereits seit vielen Jahren in Deutschland mit dem Bundesdatenschutzgesetz eine Gesetzgebung gibt, die das Recht auf personelle Selbstbestimmung für uns Bürger regelt, wurde diese Gesetzgebung durch die sogenannte EU-Datenschutzgrundverordnung erweitert.

Durch die Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung sind viele Vereinsvorstände verunsichert und es ist oftmals unklar, welcher Handlungsbedarf besteht. Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V. bietet daher allen interessierten Vereinsvorständen im Rahmen der Rang 1-Ausstellung FELBA 2018 einen Workshop

„Vereinsarbeit mit dem neuen Datenschutzrecht“ an.

Wann?

17.11.2018, 13:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Wo? Im Rahmen der Rang 1-Ausstellung FELBA 2018 in Fellbach, Alte Kelter, Untertürkheimer Str. 33

Anmeldung erforderlich?

Ja, bei Dittmar Wöhlert, Email: dittmar.woehlert@briefmarken-suedwest.de

In dem Workshop soll auch der praktische Nutzen im Vordergrund stehen. So werden zwar Informationen zum Datenschutz und den erforderlichen Maßnahmen in den Vereinen gegeben, jedoch soll aber auch gemeinsam über vorhandene Fragen und in den Vereinen vorhandene Vorlagen diskutiert werden. Die Teilnehmer werden gebeten, Fragen und Vorlagen im Vorfeld ebenfalls an: dittmar.woehlert@briefmarken-suedwest.de zu senden, damit diese im Workshop gemeinsam besprochen werden können.

Dittmar Wöhlert

Mobiler Beratungsdienst des LSW Einsatz 2. Halbjahr 2018				
Nr.	Datum	Verein	Ort	Straße/Halle
1	16.09.18	Schwäbisch Gmünd	Schwäbisch Gmünd	Schwerzerhalle/ Schwerzerallee 8
2	30.09.18	Heilbronn	Heilbronn	Festhalle Harmonie
3	03.10.18	Balingen	Balingen	Eberthalle/Ebertstr.24
4	14.10.18	Heidenheim	Heidenheim	Clichystr.115/Aula- Technische Schule
5	04.11.18	Gaildorf	Gaildorf	Limpurghalle
6	11.11.18	Ulm/Neu-Ulm	Ulm	Böfinger Str.50/ Donauhalle - Foyer
7	11.11.18	Bruchsal	Bruchsal	Schwetzingen Str./ Städtische Sporthalle
8	17./18.11.18	Fellbach	Fellbach	Untertürkheimer Str.33/ Alte Kelter Fellbach
9	24.11.18	Rottweil	Rottweil	Stadthalle Stadionstraße 40
11				
12	09.03.19		Hechingen	MB Seminar, Einladung erfolgt separat

Regionalvertreter/in gesucht



Der Landesverband Südwest, mit rund 125 Vereinen und 6.000 Mitgliedern der größte Landesverband im BDPH, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, je eine/n **Regionalvertreter/in** Nordwürttemberg und Pfalz.

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im erweiterten LV-Vorstand
- Durchführung von mindestens 2 Regionaltagen
- Sicherstellung eines harmonischen Verhältnisses zwischen den Vereinen in seiner/ihrer Region
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen LV und den Vereinen seiner/ihrer Region
- Weiterleitung von Vorschlägen und Anregungen aus der Region an den LV-Vorstand
- Gewinnung von Vereinen bzw. Mitgliedern für gemeinsame Anliegen und Vorhaben
- Vermittlung von Kenntnissen für die Vereinsarbeit
- Beratung von Vereinen
- Mitwirkung bei Seminaren
- Mitwirkung bei der Mitgliederwerbung und Neugründung bzw. Auflösung von Vereinen
- Koordination von Veranstaltungsterminen in seiner/ihrer Region
- Mitwirkung bei Ehrungen und Auszeichnungen durch Vorschläge betreffender Personen
- Durchführung von Ehrungen und Auszeichnungen der Mitglieder, stellvertretend für den Vorsitzenden des LV
- Teilnahme an Ausstellungen und philatelistischen Veranstaltungen in seiner/ihrer Region
- Besuch von Briefmarkenschauen und Ausstellungen mit Prüfung der Einhaltung der Zugschussregelungen des LV und der Stiftung
- Meldung von Vereinsjubiläen an den geschäftsführenden Vorstand des LV
- Meldung von Wechsel im Vereinsvorsitz an den geschäftsführenden Vorstand des LV

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Der Landesverband würde sich über Ihre Mitarbeit freuen.

Bitte bewerben Sie sich für den Posten als Regionalvertreter/in Nordwürttemberg bei Dieter Schaile, Tel. 07146 5181 oder Dieter.Schaile@Briefmarken-Südwest.de

Als Regionalvertreter/in Pfalz bei Wolfgang Zimmermann Tel. 06322 64588 oder Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Südwest.de

Dieter Schaile, LV-Vorsitzender

Trauer um Pascal Möller

Der Landesverband Südwest hat wieder die traurige Pflicht, sich von einem seiner langjährig verdienten Helfer verabschieden zu müssen.

Pascal Möller verstarb am 4. Juni 2018 in Hamburg. Beruflich war er als Handelsvertreter tätig und lebte in Nürtingen. Er wurde nur 50 Jahre alt.



Tätig war er für den Landesverband Südwest als Juror im Rang 2 und im ‚Mobilien Beratungsdienst‘. Mitglied war er in den Vereinen Nürtingen und Hamburg. Auch als Referent war Pascal Möller immer gefragt.

Sein Heimatverein, Nürtingen, schrieb über Pascal Möller die folgenden bewegenden Zeilen:

Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. trauert um sein Mitglied Pascal Möller. Uns erreichte die schmerzliche und unfassbare Nachricht, dass er, im Alter von nur 50 Jahren, am 4. Juni 2018 in Hamburg einen jähen Tod erlitten hat.

Pascal Möller trat zu Jahresbeginn 2006 unserem Verein bei und wurde schon im folgenden Jahr in den Ausschuss gewählt. Zuletzt war er zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung unseres Großtauschtags, aber er brachte sich auch in die Jugendarbeit ein und betätigte sich hier als Mentor.

Auch stellte er sein reiches Fachwissen uneigennützig immer wieder gerne zur Verfügung, er verfasste Beiträge für unser Vereinsblatt und hielt Vorträge in der Reihe unserer Phila-Treffs. Zuletzt war am 7. Juni ein Vortrag zum Thema „Die vielfältige Postgeschichte Hamburgs bis 1867“ geplant – es kam nicht mehr dazu.

Außerhalb des Vereins war Pascal Möller als Juror bei Rang-Ausstellungen tätig sowie im Mobilien Beratungsdienst. Sein unermüdliches philatelistisches Engagement fand beim BDPH und beim Landesverband Anerkennung – im Jahre 2011 erhielt er die Verdienstmedaille in Bronze des Landesverbands Südwest und im Jahre 2015 die Ehrennadel in Bronze des BDPH.

Pascal Möller war in unserem Verein ein überaus geschätztes Mitglied, nicht nur aufgrund seines immer freundlichen und zuvorkommenden Wesens und seiner vielseitigen philatelistischen Fachkenntnisse. Was ihn im Besonderen auszeichnete, war seine Bereitschaft, ohne großes Aufheben Aufgaben im Verein zu übernehmen und sich zu engagieren. Leute wie er werden leider immer seltener in unseren Vereinen.

Der Verstorbene hinterlässt in unserem Verein eine große, nicht zu schließende, Lücke. Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner in Hamburg lebenden Mutter wie auch allen seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Dr. Gerhard Augsten, Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V.

Für den Fachbereich „Fälschungsbe-
kämpfung“ des Landesverbandes war
Pascal Möller im ‚Mobilen Beratungsdienst‘
(MB) tätig. Der Leiter, Dieter Friedt, fasste
die folgenden Worte zusammen:

„Auch wir vom MB bedauern den so frühen
Tod von Pascal. Ich habe ihn als
kompetenten und immer ansprechbaren
Partner im MB kennengelernt.“

Als einer der dienstältesten Mitarbeiter des
MB war er einer, der die meisten Einsätze
leistete. Nicht zu vergessen seine Vorträge
bei den Seminaren des MB. Auch hier
zeigte sich sein enormes Wissen im Bereich
der Philatelie. Schade, dass Pascal uns so
früh verlassen musste.“



*Das Foto zeigt Pascal Möller auf der
SÜDWEST 2016 in Heidelberg, wo er als
Elevé in der Jury tätig war. Foto Detlev
Moratz.*

Zusammenfassung von Detlev Moratz

Trauer im Landesverband Südwest

Pascal Möller

* 4. 3. 1968 † 4. 6. 2018

Mit Pascal Möller ist ein allseits sehr beliebtes und geschätztes Mitglied,
das für den LV Südwest als Juror und im ‚Mobilen Beratungsdienst‘
aktiv war, im Alter von nur 50 Jahren von uns gegangen.

Sein Engagement in der Philatelie zeigte er nicht nur im
Landesverband, sondern auch in seinen Vereinen in
Hamburg und Nürtingen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,
mit dem gesamten Vorstand des Landesverbandes Südwest



PHILATELISTEN-VEREIN KONSTANZ e.V.
IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e.V.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Herbert Wiehler

Herbert war seit 1976 Mitglied in unserem Verein. Von 1981 bis zu seiner schweren Erkrankung führte er den Verein als 1. Vorsitzender und wurde anschließend zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Am 16. Mai dieses Jahres wurde er von seinem langen Leiden erlöst.

Sein aufgeschlossenes Wesen, seine korrekte Amtsführung und seine Fröhlichkeit werden wir in guter Erinnerung bewahren.
Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Philatelisten-Verein Konstanz e.V.

36. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2018



Sindelfingen ist wieder das Messe-Großereignis im Südwesten

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. (LSW), der ideelle Träger der Sindelfinger Internationalen Briefmarken-Börse (IBB), steht wieder gemeinsam mit dem Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und dem Landesring Süd-West (LRSW) der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ) auf der Empore für Fragen rund um das Hobby zur Verfügung. Die Mitglieder des LV-Vorstandes informieren z. B. über den überregionalen Sammlerverein „Phila-Service-Club“ und vermitteln Kontakte zu den Sammlervereinen des LSW.

Auf Anregung und unter Mithilfe des Württ. Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. wird dazu erstmals in diesem Jahr ein Infoblatt vom LSW aufgelegt; Darin enthalten sind die Kontaktdaten der Vereine der Groß-Region Stuttgart und Umgebung.

Auch wird wieder um einen Eintrag ins Gästebuch des Landesverbandes gebeten. Am beliebten Glücksrad kann jeder Besucher kostenlos drehen und viele nette

Preise gewinnen. Zudem kommt wieder das große Gewinnspiel des LSW zum Einsatz, bei dem es eine Schätzfrage zu beantworten gilt. Es warten attraktive Preise auf die Teilnehmer.

Empfang „Tag der Briefmarke 2018“

Traditionsgemäß lädt der Landesverband Südwest seine Vereinsvorsitzenden und weitere Ehrengäste anlässlich des „Tages der Briefmarke“ nach Sindelfingen ein. Der Empfang findet am Freitag, den 26. Oktober 2018, im Jugendbereich (Empore) an der Bühne um 13.30 Uhr statt. Die persönlichen Einladungen hierzu werden rechtzeitig zugeschickt.

Zuschuss für Bus-Reisegruppen

Der Landesverband bietet wieder in Kooperation mit der IBB Sindelfingen eine Förderung für Vereinsbusfahrten von 100,- € an. Das Formular hierzu kann beim Geschäftsführer des LV, Wolfgang Zimmermann, angefordert werden. Es wird auch per Newsletter „LSW-extra“ verschickt.

Für diesen kostenlosen Newsletter darf sich jedermann auf der Internetseite des LV www.Briefmarken-Suedwest.de (Startseite) eintragen.

Hiroshima-Brief in Sindelfingen

Der Landesverband Südwest präsentiert an seinem Stand den berühmten Hiroshima-Brief in Bleimanschette und hinter Panzerglas.

Eine philatelistische Rarität, die ein Mahnmal an den Atombombenabwurf auf Hiroshima, Japan, am 6. August 1945 darstellt.



Dieser jetzt in Sindelfingen gezeigte Einschreibebrief wurde bei Aufräumarbeiten in den Trümmern einer Bank in der Nähe des Bahnhofs der Stadt 2 km entfernt vom Bodennullpunkt der Detonation aufgefunden. Er zeigt kaum äußerliche Schäden, ist aber radioaktiv verstrahlt. Eine amtliche Messung ergab eine Dosisleistung von 0.05 mr/h. Aus diesem Grunde wurde er in eine Bleimanschette gelegt und mit Panzerglas abgedeckt.

LSW bietet zwei Rang 3-Ausstellungen

Als einer der Höhepunkte in Sindelfingen werden 2018 das erste Mal bei der Briefmarken-Börse gleichzeitig zwei Rang 3-Ausstellungen vom LSW präsentiert. Der Briefmarkenverein Remseck und die Arge Maximalphilie & Philokartie (AMPh) laden ein.

Der kleine Verein Remseck in Kooperation mit der Arge leistet Großes: Mit dem Namen REMSMA 2018 (unter bewährter Führung) und der Ansichtskarten- und Maximumkarten-Ausstellung WAKMA 2018. Beide Ausstellungen mit Jugend und ‚Internationaler Beteiligung‘.

Mit der WAKMA 2018 in Sindelfingen wurde eine weitere kleine Sensation geschaffen: Sindelfingen bietet die größte Ansichtskarten- und Maximumkarten-Ausstellung ganz Deutschlands. Es sind 25 Ansichtskarten-, 12 Maximumkarten- und 4 Jugendexponate. Drei der Maximumkarten-Exponate werden außer Wettbewerb gezeigt. Dabei handelt es sich um Lehr-exponate (z. B. „Maximumkarte echt oder falsch“). Auch die REMSMA 2018 kann sich mit 31 Exponaten, davon 9 Jugendliche, sehen lassen.

Der LSW freut sich schon heute auf Ihren Besuch. Sie finden die Ausstellungen auf der Empore.

Weitere Informationen sind auf den Interseiten www.maximaphilie-philokartie.de und www.bv-remseck.de zu finden.



Die Messe-Ganzsache zum Thema „Tag der Briefmarke 2018“

Fachkompetenz vor Ort

Wer seine Marken schätzen lassen möchte, ist am Stand des Bundesverbandes des Deutschen Briefmarkenhandels (APHV) an der richtigen Stelle (Parterre, Stand Nr. 093). Dort befinden sich auch Ansprechpartner des Bundesverbandes Deutscher Briefmarkenversteigerer (BDB). Eine erste Beurteilung frisch erworbener oder anderer Briefmarken und Briefe nehmen Mitglieder des Bundes Philatelistischer Prüfer (BPP) an ihrem Stand direkt am Eingang vor (Stand Nr. 002). Folgende BPP-Prüfer werden anwesend sein: am 25. Oktober Peter Sem, Gunnar Gruber, Claus Petry, Detlef Pfeiffer und Rolf Tworek, am 26. Oktober Peter Sem, Gunnar Gruber, Hans-Dieter Schlegel, Detlef Pfeiffer und Rolf Tworek, am 27. Oktober Hans-Dieter Schlegel,

Detlef Pfeiffer und Rolf Tworek. Mit im Boot ist außerdem der Weltverband der Autoren und Fachjournalisten in der Philatelie (AIJP), der der Sindelfinger Briefmarken-Börse wieder sein Patronat erteilt hat.

Die philatelistischen Bibliotheken Hamburg und München bieten günstige Literatur vor Ort und ein ungeheures Potential an philatelistischer Fachliteratur über die Fernausleihe. Auch die Phila-Bibliothek Heinrich Köhler ist mit einem Stand vertreten.

Action bei der Jugend!

Auf der Sonderfläche der Briefmarkenjugend Südwest auf der rechten Empore geht es in diesem Jahr „tierisch“ zu: „Jugend-Haustiertage“ lautet das Motto bei dem mittlerweile schon 15. Themenpark.

Auf fast 400 qm Fläche dreht sich diesmal alles um beliebte Haustiere wie Hund, Katze oder Meerschweinchen. Ein großer Spaß für Jung und Alt!

Kostenlose Porträtmarke für jeden Besucher!

Das Briefeschreiben ist die Grundlage für das Briefmarkenhobby, nur leider ist es nicht mehr so verbreitet wie früher. Auf Initiative der Messe Sindelfingen werden deshalb schon seit einigen Jahren Schulklassen eingeladen, für die es während der Briefmarken-Börse Workshops zum Thema „Briefe schreiben“ gibt. Mit Unterstützung durch die Deutsche Post bekommt nun auch jeder Besucher Gelegenheit, seine Grüße von der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen vom 25. bis 27. Oktober 2018 zu verschicken. Mitarbeiter einer Agentur machen von Besuchern Fotos und senden die Daten an eine Druckerstation auf der Empore am Stand des LV Südwest. Dort wird das Bild in den 45-Cent-Wertstempel einer speziell für die Messe gestalteten Pluskarte individuell integriert und die Karte anschließend ausgedruckt. Schnell mit einigen Grüßen versehen, kann das kostenlose Souvenir am Stand der Deutschen Post aufgegeben werden.



Drei Sonderstempel stehen dafür zur Auswahl: zum „Tag der Briefmarke 2018“, zum Tschechoslowakei-Salon und zu den Jugend-Haustiertagen. Die Deutsche Post,

auch in diesem Jahr wieder größter Aussteller, bietet zudem eine Messe-Ganzsache an, auf der ein Posthausschild der Norddeutschen Bundespost 1870 illustriert ist. Dazu passend eingedruckt ist das Sonderpostwertzeichen „Tag der Briefmarke – 150 Jahre Norddeutscher Postbezirk“ zu 70 Cent.



Sonderstempel, Cachets und andere Messe-Produkte sowie ein umfangreiches Neuheitenangebot haben auch die über 20 ausländischen Postverwaltungen oder deren Agenturen im Gepäck. Internationalen Charakter hat wieder das Angebot der rund 100 Fachhändler, Auktionshäuser, Zubehörhersteller und Verlage, bei dem Einsteiger wie Fortgeschrittene fündig werden sollten. Auch auf der 36. Auflage der Sindelfinger Börse gibt es manch neues Gesicht im Handel zu entdecken.

Mit einer kleinen Sonderschau präsentiert der VPhA die Forschungsgemeinschaft UNO-Philatelie (UNOP). Zum zweiten Mal findet die Literatenausstellung der ArGen statt, deren Exponate am Stand der Münchner Bibliothek angesehen werden können.

Eine Vertiefung des Wissens vermitteln die Infostände von rund 40 Arbeits- und Forschungsgemeinschaften.

Das große Angebot der 36. Internationalen Briefmarken-Börse vom 25. bis 27. Oktober 2018 (Donnerstag bis Samstag) in der

Messe Sindelfingen ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Geöffnet ist täglich ab 10 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.briefmarken-messe.de.



Philatelie der Niederlande und der Tschechoslowakei im Blickpunkt

Die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“ ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Sindelfinger Börse und ein Pflichttermin für postgeschichtlich interessierte Aussteller und Sammler aus der ganzen Welt. Mit der PGL, wie sie unter Kennern abgekürzt wird, untrennbar verbunden ist das Symposium für Postgeschichte, in dem Referenten aus dem In- und Ausland einzelne Aspekte der Postgeschichte in kurzen, aber prägnanten Vorträgen darstellen.

In diesem Jahr ist die Wettbewerbsausstellung mit über 400 Rahmen so umfangreich wie seit Jahren nicht. Zum einem haben Neuerungen wie die Einführung einer Klasse für Exponate nach 1945 gegriffen. Zum anderen gibt es durch die vom DASV initiierte Beteiligung der Nederlandse Academie voor Filatelie und Mitglieder der ArGe Tschechoslowakei Schwerpunkte bei der Postgeschichte beider Gebiete. Die knapp 60 Exponate versprechen erneut ein hohes Niveau und eine Spannbreite, die von der Vorphilatelie bis zur Postgeschichte der jüngsten Vergangenheit reicht. Keine leichte Aufgabe für die internationale Jury unter Vorsitz von James van der Linden (Belgien), die Aspiranten für die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Posthörner

auszuwählen. Als Einstieg für interessierte Besucher sei die Klasse 4.8 empfohlen, in der in nur einem Rahmen ein ausgewähltes Thema der Postgeschichte dargestellt wird.

Interessierte Sammler können sich am Stand des Deutschen Altbriefsammler-Vereins (DASV) informieren, der seit Jahren die postgeschichtlichen Veranstaltungen in Sindelfingen begleitet und unterstützt. Info-Stände unterhalten auch die Schweizerische Vereinigung für Postgeschichte und die Forschungsgemeinschaft Sachsen.

BDPh-Salon „100 Jahre Tschechoslowakei-Philatelie“

Das Jahr 2018 hat für Tschechoslowakei-Philatelisten eine besondere Bedeutung: Am 28. Oktober 1918 wurde die unabhängige Tschechoslowakei gegründet, kurz darauf, am 18. Dezember 1918, wurde ihre erste eigene Briefmarke verausgabt. Sie zeigt die Silhouette der Prager Burg (Hradschin) und wurde von dem bekannten Jugendstilkünstler Alfons Mucha entworfen. Die Tschechoslowakei-Philatelie blickt somit in diesem Jahr auf eine hundertjährige Geschichte zurück. Damit nicht genug: 1993 wurden die unabhängigen Staaten der Tschechischen und der Slowakischen Republik gegründet. Sie feiern 2018 also ein Vierteljahrhundert ihres Bestehens.

Diese Jubiläen hat die 1970 gegründete ArGe Tschechoslowakei zum Anlass genommen, zum insgesamt bereits 5. Mal einen Salon zu organisieren, der diesmal den Titel „100 Jahre Tschechoslowakei-Philatelie“ trägt. Im Mittelpunkt des Salons wird eine Demonstrations-Ausstellung stehen, mit der die Vielfalt des Sammelgebiets gezeigt werden soll, von der traditionellen bis zur thematischen Philatelie mit ihren zahlreichen Aspekten. In 130 Ausstellungsrahmen werden 60 Exponate von Tschechoslowakei-Philatelisten aus Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und den Niederlanden zu sehen sein.



Literaturangebote und ein Informationsstand der ArGe werden den Salon ergänzen. Außerdem wird eine Zudruck-Ganzsache offeriert. Der Zudruck zeigt die Umrisskarte des 1918 gegründeten Staates sowie die Wappen der damaligen Landesteile Böhmen, Mähren, Schlesien, Slowakei und Karpaten-Ukraine. Ebenfalls gibt es einen individualisierten Kleinbogen

der Tschechischen Post (Postfila) zu dem Salon: Sein Markenmotiv zeigt die von Mucha gestaltete Hradschin-Darstellung, ein Zierfeld unten enthält ein anderes von ihm erstelltes Markenmotiv. Neun Zierfelder illustrieren die Umrisskarte der 1918 gegründeten Tschechoslowakei und das Datum der Staatsgründung (28.X.1918), außerdem das Logo der ArGe Tschechoslowakei. Zwei Zierfelder unten weisen auf den Briefmarkensalon in Sindelfingen hin.



Zur Eröffnung des Salons wird es am Donnerstag, dem 25. Oktober, um 14 Uhr einen Empfang am Stand der ArGe geben. Der Botschafter der Tschechischen Republik in Deutschland, Tomáš Jan Podivínský, hat sich bereit erklärt, die Schirmherrschaft über den Salon zu übernehmen. In seiner Vertretung wird Konsul Jan Kreuter (tschechisches Generalkonsulat in München) anwesend sein und ein Grußwort sprechen.

Programm des Symposiums für Postgeschichte

- 13.00-13.15 Uhr Klaus Weis: Eröffnung und Einführung
- 13.15-14.00 Uhr Dr. Hans Wilderbeek (NL): „Eine Einführung in die Postgeschichte Helgolands“
- 14.15-15.00 Uhr Hotze Wiersma (NL): „Die Entwicklung der Landespost in den Niederlanden 1750–1850“
- 15.15-16.00 Uhr Chris King RDP (GB): „Die Post in Lübeck vor 1868“
- 16.00-16.30 Uhr Klaus Weis (D): Schlussdiskussion und Resümee

Der Eintritt zum Symposium, das im „Forum Mauritius“ im Obergeschoss stattfindet, ist frei!

Programm

Donnerstag, 25. Oktober 2018

- 10.30 Uhr Eröffnungsfeier mit Verleihung des Hugo-Michel-Förderpreises
- 13.00 Uhr Vortrag: Wolfgang Maassen „Erstmals und exklusiv: Krippners verfälschte Altdeutschlandbriefe“
- 14.00 Uhr Eröffnung des Tschechoslowakei-Salons
(Messe, Sonderfläche rechtes Obergeschoss)
- 15.00 Uhr Ehrungen durch den VPhA
(VPhA-Sonderstand, Messe, rechtes Obergeschoss)
- 15.30 Uhr Buchvorstellung „Großes Lexikon der Philokartie“
- 17.00 Uhr Empfang der Royal Philatelic Society London
(Hotel Mercure an der Messe)
- 18.15 Uhr APHV-Abend (nur für geladene Gäste, Messe-Restaurant, Obergeschoss)

Freitag, 26. Oktober 2018

- 10.00 Uhr Workshop für Schulklassen
- 11.00 Uhr Workshop für Schulklassen
- 13.00 Uhr Beginn des Symposiums für Postgeschichte
- 13.30 Uhr Empfang zum „Tag der Briefmarke 2018“ durch den LV Südwest
(nur für geladene Gäste, Jugendbereich, Empore)
- 16.45 Uhr Preisverleihung der 2. Literatúraussellung der Arbeitsgemeinschaften mit Rauhut-Literaturpreis
- 19.00 Uhr DASV-Festabend (Hotel Mercure an der Messe)*

Samstag, 27. Oktober 2018

- 10.30 Uhr Preisverleihung der WAKMA
- 11.30 Uhr Verleihung der Posthörner

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Forum Mauritius (Messe, Obergeschoss) statt.

* Reservierungen nimmt entgegen: DASV-Präsident Klaus Weis, Telefon 07244/55 85 50 (p) oder 0721/939-5340 (d), kw-postgeschichte@web.de

Stand: 24.08.2018; Änderungen vorbehalten

Treffen und Tagungen

Freitag, 26.10.2018

AIJP	14.30-15.30 Uhr	TS 3
Fiskalphilatelie	17.00-21.00 Uhr	TS 3

Samstag, 27.10.2018

Kolonialpostwertzeichen	11.00-14.00 Uhr	TS 5
LW-Weinbau-Forstwirtschaft	13.00-16.00 Uhr	TS 3
Posthorn/Heuss	14.00-18.00 Uhr	TS 6
RLS (intern)	10.00-12.00 Uhr	TS 3
RLS	14.00-17.00 Uhr	Scala
RSV	09.00-13.00 Uhr	TS 4
Schweiz	09.30-12.00 Uhr	Gloria
Ungarn	11.00-13.00 Uhr	TS 6
Zoologie	15.00-18.00 Uhr	TS 4

Infostände von Arbeits- und Forschungsgemeinschaften

Auf der 36. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen sind Arbeits- und Forschungsgemeinschaften wie immer sehr stark repräsentiert! 40 Vereinigungen haben sich angemeldet. Sie decken die Deutschland-Philatelie von der Klassik bis zur Moderne, einige europäische und überseeische sowie beliebte Motivgebiete ab. Einige Arbeitsgemeinschaften – auch solche, die in Sindelfingen nicht mit einem Stand anwesend sind – halten Mitgliedertreffen oder Jahreshauptversammlungen ab.

Der Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V. (VPhA) nimmt wieder mit einem Sonderstand teil und macht dort die ForGe UNO-Philatelie (UNOP) bekannt.

Im Einzelnen sind folgende Vereinigungen vertreten:

1. Poststempelgilde

2. Neues Handbuch der Briefmarkenkunde

3. Baden

4. Württemberg

5. INFLA Berlin

6. Norddeutscher Postbezirk

7. Brustschilder

8. Krone/Adler

9. Kolonialpostwertzeichen

10. Danzig

11. Generalgouvernement

12. Dt. Notmaßnahmen ab 1945

13. AM-Post

14. Alliiertes Kontrollrat

15. Bautenserie

16. ForGe Berlin

17. Berliner Ganzsachen Sammler-Verein

18. akmh

- | | |
|--|---|
| 19. RSV | 30. Tschechoslowakei* |
| 20. AGF –
Forschung Deutsche Bundespost | 31. Ungarn |
| 21. R- + V-Zettel | 32. China |
| 21. Briefpostautomation | 33. Japan |
| 22. Bahnpost | 34. USA/Canada |
| 23. Griechenland | 35. Eisenbahnwesen |
| 24. Nordische Staaten | 36. Tag der Briefmarke |
| 25. Portugal | 37. UNOP** |
| 26. Brasilien | 38. Fiskalphilatelie |
| 27. Ring der Liechtenstein-Sammler | 39. Zeppelinpost |
| 28. Russland/UdSSR | * Sonderstand am Tschechoslowakei-Salon |
| 29. Schweiz | ** am Sonderstand des VPhA |

Kostenlose Pendelbusse

Zwischen Stuttgart-Vaihingen und Messe Sindelfingen und zurück
(Fahrzeit jeweils ca. 15 Minuten)

	Stuttgart-Vaihingen ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 25. Oktober 2018	9:20 h, 9:35 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Freitag, 26. Oktober 2018	9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 17:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 18:40 h
Samstag, 27. Oktober 2018	9:25 h, 9:55 h alle 30 Minuten bis 16:25 h	10:10 h, 10:40 h alle 30 Minuten bis 17:40 h

Zwischen S-Bahn-Station Goldberg und Messe Sindelfingen und zurück

(Fahrzeit jeweils ca. 10 Minuten)

Angaben ohne Gewähr

	Goldberg ab	Messe Sindelfingen ab Textilzentrum
Donnerstag, 25. Oktober 2018	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:45 h
Freitag, 26. Oktober 2018	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 18:15 h
Samstag, 27. Oktober 2018	9:35 h, 10:05 h alle 30 Minuten bis 17:35 h	10:15 h, 10:45 h alle 30 Minuten bis 17:45 h

„Quick Lebendig“ Jugend-Haustiertage 25. - 27. Oktober 2018



Zoo-Programm

Donnerstag, 25. Oktober 2018

- 12:00 Uhr:** „Fiffi, bei Fuß“ – Start der Jugend-Haustiertage 2018
- 14:00 Uhr:** „Dressur oder Kreativität“ – Mach doch mal Jugendarbeit
- 15:00 Uhr:** „Was wisst ihr über Haustiere“ – Das große Haustierquiz

Freitag, 26. Oktober 2018

- 09.00 Uhr:** „Haustierschule“ – Spiel und Spaß für Sindelfinger Schulklassen
- 13.30 Uhr:** „Tierisch“ – Herzlich Willkommen beim Landesverband SW und dem Landesring Süd-West
- 15:30 Uhr:** „Welches Haustier passt zu mir?“ – Quiz

Samstag, 27. Oktober 2018

- 11:00 Uhr:** „Welches Haustier passt zu mir?“ – Quiz
- 12:00 Uhr:** „Gezähnte Haustiere“ – Die Jugend-Briefmarkenauktion
- 14:00 Uhr:** „Leckerlies“ – Belohnung für die DMM-Teilnehmer
- 15:00 Uhr:** „Was wisst ihr über Haustiere“ – Das große Haustierquiz
- 15:55 Uhr:** „Auf Wiedersehen“ bei den „Jugend Erste Hilfe Tage 2019“

Und an allen tierischen Tagen:

- Basteln von Haustiermasken ❖ Malen von Briefmarken ❖ Messerallye ❖ Streichelzoo ❖ Tierische Filme ❖

Zu allem:

FREIER EINTRITT



Katze Maus Hund „Hier geht's Rund“ Jugend Briefmarkengehege



Rundgang Zoo Gelände



Berichte und Meinungen

Die Jungen Briefmarkenfreunde Hambrücken laden alle junggebliebenen Briefmarkensammler in die „Hauptstadt der Jugendphilatelie“ ein



Am 8./9. September findet in der Lußhardthalle Hambrücken (bei Bruchsal) die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der DPhJ statt. Begleitend dazu findet eine Rang 2/3-Ausstellung der Jugend sowie der Stiftungswettbewerb statt. Die gesamte Veranstaltung steht unter dem Motto „Natur und Umwelt“ und wird am 8.09.2018 um 10 Uhr von Bürgermeister Thomas Ackermann eröffnet. Ausrichter sind die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken unter der Leitung von Anette Hecker-Köhler.

Zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften treffen sich die qualifizierten Teams aus Bayern, Sachsen-Anhalt, Mittelrhein und Südwest und müssen in mehreren Wettbewerbsteilen ihr philatelistisches Geschick und Wissen unter Beweis stellen. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt die „Meisterschale“ und darf den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister 2018“ tragen. Die Siegerehrung findet am 09.09.2018 um 11:30 Uhr statt.



Die DMM-Gewinner des Jahres 2017.

Das Thema „Natur & Umwelt“ wurde nicht zufällig gewählt. Es findet sich auch in den beiden Sonderstempeln, die die Sonderpostfiliale für alle Besucher bereithält, wieder. Der erste Sonderstempel zeigt den Kirchturm von St. Remigius in Hambrücken mit einem Turmfalken und stellt so den besonderen Lebensraum dieses Vogels dar.



Das markante Gebäude wirbt u. a. als Titelbild des JUNGE SAMMLER und des Kataloges, der von den beiden Mitgliedern der Jugendgruppe (Markus Ligl und Roman Machauer) erstellt wird, beeindruckend für die Veranstaltung. Der Kirchturm eignet sich mit seiner beheimateten Fledermauskolonie ideal als Werbeträger für das Jugend-Event des Jahres.



Der zweite Sonderstempel zeigt heimische Reptilien (eine Zauneidechse und eine Ringelnatter), die auch im örtlichen Schulungszentrum des Bundesverbandes für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V. zu bestaunen sind. Die Veranstalter haben einen Besuch der benachbarten Institution bereits für alle jugendlichen Teilnehmer organisiert.

In Zusammenarbeit mit der Hambrücker Pfarrer-Graf-Grundschule haben die Jungen Briefmarkenfreunde Hambrücken einen Malwettbewerb durchgeführt. Ziel des Malwettbewerbs war es, das Thema der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der DPhJ - "Natur & Umwelt" - in einer Malvorlage umzusetzen. Der Rücklauf war überwältigend - insgesamt 140 Schüler haben ihre Ideen an dem Wettbewerb kreativ umgesetzt. Die Jury hat nun die schwere Aufgabe je Klassenstufe das beste Werk herauszusuchen. Die Preisverleihung findet am 08.09.2018 um 14:00 Uhr in der Lußhardtthalle statt.

Die Projektleiterinnen Celina Thuro und Julia Jaschik haben jedoch noch einen ganz besonderen Clou parat: Jeder Teilnehmer erhält eine 45 Cent-Briefmarke mit "seinem"

Bild und kann damit direkt von der Veranstaltung eine Postkarte mit einem der beiden Sonderstempel versenden.



Die Jury des Schüler-Malwettbewerbes.

Die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal wurden im Sommer 1978 gegründet. Die Grundpfeiler der Jugendarbeit bestehen auch heute noch: das Vermitteln von philatelistischem Grundwissen, das gemeinsame Miteinander, das durch gemeinsame Aktivitäten noch vertieft wird, und das Ausstellungswesen. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen den Spaß zu vermitteln, die eigenen Sammlungen anderen zu zeigen, Erfolge zu erringen und auch mal mit einer schlechten Bewertung klar zu kommen.

Bis heute wurden die Exponate in der ganzen Welt - von Stockholm, über Luxemburg, Moskau und Rom, bis hin nach New York, Brasilia, Tel Aviv und Singapur - gezeigt. So wurden die Jungen Briefmarkenfreunde Hambrücken 2017 auch zum 5. Mal in Folge Deutscher Mannschaftsmeister in Jülich, errangen auf der NAJUBRIA in Memmingen 4 Gold und 10 Vermeilmedaillen.

Ständig aktualisierte Infos zu dem Event sind im Internet unter <http://www.jbf-hambruecken.de> oder auf der Facebook-präsenz der Jugendgruppe unter www.facebook.com/jbf.hambruecken abrufbar.

Briefmarken-Weltausstellung 2021 in Deutschland!



Der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) veranstaltet vom 6. bis 9. Mai 2021 die internationale Briefmarkenausstellung IBRA in Essen. Anlässe sind das 75-jährige Bestehen des BDPh und das 150-jährige Jubiläum der Deutschen Reichspost, der ersten einheitlichen Postverwaltung in Deutschland.

Geplant ist, die IBRA als spezialisierte FIP-Weltausstellung mit den Klassen Championship Class, Traditionelle Philatelie, Postgeschichte, Thematik, Open Philately und Ansichtskarten durchzuführen. Integriert werden soll außerdem eine große Literaturklasse. Darüber hinaus wird beim europäischen Dachverband FEPA die Anerkennung der Ergebnisse beantragt.

Für die IBRA reserviert sind 10 000 Quadratmeter in den Hallen 1 und 2 der Messe Essen, die ebenerdig über das Foyer des Messehauses Süd zu erreichen sind. Bei Bedarf kann die Fläche problemlos ausgeweitet werden. Zeitgleich findet die 31. Internationale Briefmarken-Messe Essen statt.

Slowakei erinnert an „Prager Frühling“

Am 21. August 2018 kam aus Anlass des Aufstandes gegen die Sowjetunion vor 50 Jahren ein Block mit einer Marke zu 1,80 € heraus.



Der Block würdigt den Fotografen Ladislav Bielik, der dieses Foto in den Straßen von Bratislava 1968 gemacht hat. Es zeigt einen Mann, der seine Brust vor dem Kanonenrohr eines Panzers frei macht.

Der Block, der im Stichtiefdruck hergestellt wurde, hat eine Auflage von 60.000 Stück. Für 3,78 € kann man auch einen Schwarzdruck des Blockes erhalten.

Detlev Moratz

Von der Jugend

NEU: Landesring Süd-West startet Informationsdienst

Der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. bietet ab sofort allen "junggebliebenen" Sammlerinnen und Sammlern einen Informationsdienst in Form eines Newsletters an.

Auf der Homepage des Landesrings besteht unter <http://www.lrsw.de> unter dem Punkt "Newsletter" die Möglichkeit, sich anzumelden. Dort besteht auch die Möglichkeit, die - bislang Landesring-intern - versandten Newsletter in einem Archiv aufzurufen.

Über den Newsletter informiert der Landesring über Neuigkeiten aus dem Jugendverband, vergangene Veranstaltungen und bevorstehende Aktionen (wie z. B. die Jugend-Themenparks in Sindelfingen).

Weiterhin ist ab sofort der Landesring Süd-West neben seiner Homepage unter <http://www.lrsw.de> auch bei Facebook unter <http://www.facebook.com/dphj.suedwest> vertreten.

Ausstellungserfolge der Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken in München, Trier und Tallin (Estland)

Die jugendlichen Aussteller der Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken haben sich im Frühsommer an mehreren Ausstellungen mit großem Erfolg beteiligt. Bei einer regionalen Ausstellung in München erhielten Denise Obhof und Jonas Jaschik jeweils eine Vermeilmedaille (vergoldete Silbermedaille). Pascal Köhler

hatte das beste Exponat der gesamten Ausstellung und erhielt eine Goldmedaille.

Bei der überregionalen Ausstellung in Trier errangen Markus Ligl, Gedeon Köhler, Julia Jaschik, Roman Machauer und Pascal Köhler jeweils eine Vermeilmedaille. Eine Goldmedaille konnten sich Niklas Köhler und Mathias Schäfer sichern.

In Tallin (Estland) fand zudem eine internationale Meisterschaft statt. Insgesamt sechs jugendliche Aussteller aus Deutschland konnten sich dafür qualifizieren. Darunter auch Niklas Köhler und Pascal Köhler aus unserer Jugendgruppe. Beide führen wiederum hervorragende Ergebnisse ein und erhielten jeweils eine Vermeilmedaille für ihre Top-Exponate auf internationalem Niveau.

Allen Jugendlichen ein herzlicher Glückwunsch zu den tollen Ausstellungserfolgen!

*Junge Briefmarkenfreunde
Bruchsal-Hambrücken*

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2018:

Veranstaltung der Eninger Jungen Philatelisten e.V. am 01.08.2018

Zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde gestaltete der Verein wieder einen Jugendafternoon im Rahmen des örtlichen Ferienprogramms. Die Veranstaltung fand auf dem Ferienprogrammgelände des Eninger Ortsjugendringes statt und gehört seit vielen Jahren zum festen Angebot für die Kinder und Jugendlichen. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung trotz tropischer Temperaturen gut besucht. Einige der Kinder waren bereits zum wiederholten Mal dabei. Jugendleiter Thomas Preiß hatte wieder reichlich

Material aus dem Vereinsbestand mitgebracht.



Alles wurde auf den Tischen ausgebreitet und war heiß begehrt. Zum Auftakt galt es so viel wie möglich unterschiedliche Werte aus verschiedenen Dauerserien zusammenzustellen. Danach konnten die Kinder ihre individuellen Motive heraussuchen und fanden dann auch zahlreiche Stücke. Selbstverständlich durften die gefundenen Marken und Belege mitgenommen werden. Ein Teil der Kinder hatte zuhause bereits eigene Marken oder konnte sich jetzt einen Anfangsbestand anlegen.

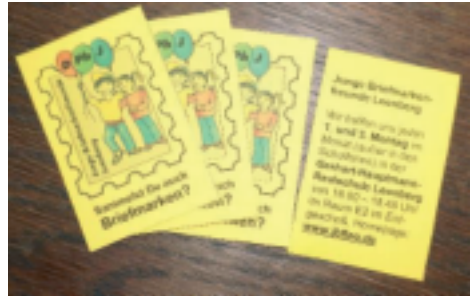
Die Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren waren wissbegierig und wollten zu einer oder anderen Marke zusätzliche Informationen, die durch einen gemeinsamen Blick in die Kataloge zu erhalten waren. Der Umgang mit Lupe und Pinzette konnte dabei gleich mit eingeübt werden.

Die Teilnehmer bewiesen wieder eine erstaunliche Ausdauer. Die Zeit verging wie im Fluge und am Ende der Veranstaltung waren die Kinder sichtlich zufrieden. Es zeigt sich einmal mehr, dass Briefmarkensammeln trotz zahlreicher weiterer Verlockungen nach wie vor eine faszinierende Freizeitbeschäftigung sein kann.

*Thomas Preiß, Gruppe Eningen
Eninger Junge Philatelisten e. V.*

Junge Briefmarkenfreunde Leonberg bei der Kinder- und Jugendtagen aktiv

Am Samstag dem 7. Juli 2018 haben die Jungen Briefmarkenfreunde Leonberg sich an der bundesweiten Veranstaltung zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“ in Leonberg beteiligt.



Von 10:00-17:00 Uhr beteiligte sich die Jugendgruppe im Foyer der Stadthalle bei den Kinder und Jugendtagen in Leonberg mit einer kleinen Werbeausstellung und einem Werbestand sowie mit einigen Spielen und Fragerunden. Der Besuch war sehr gut und es wurde Werbung für die DPhJ sowie die Jugendgruppe gemacht.

Junge Briefmarkenfreunde Leonberg

Junge Briefmarkenfreunde Riedlingen:

Briefmarken bringen Spiel, Spaß und Wissen

Was war zuerst da – der Brief, der Briefträger, die Briefmarke oder der Poststempel? Mit einem Ratespiel begann das Ferienprogramm der Jungen Briefmarkenfreunde Riedlingen. Mit Unterstützung konnte die richtige zeitliche Reihenfolge festgelegt werden: Bereits die Babylonier schrieben Briefe (Botschaften auf Tontafeln), seit dem 15. Jahrhundert gibt es in Deutschland organisierte Postkuriere und –

boten, ab dem 17. Jahrhundert kommen vermehrt Poststempel zum Einsatz und die Briefmarke gibt es seit 1840.

Nach der Einführung ging es an das Ausschauen bunter Briefmarkenmotive, die unter professioneller Unterstützung von Lisa Lehn, Juanita und Gerhart Aue sowie Manuela und Christian Helfert abgelöst und getrocknet wurden. Mit den ausgesuchten Motiven gestalteten die 16 Ferienprogrammteilnehmer anschließend Ausstellungsblätter unter anderem zu den Themen Fußball, bekannte Deutsche, Städte, Burgen oder Landschaften.



Von links nach rechts: Lisa Lehn erklärt Tamia, Eva und Paul den Umgang mit dem Briefmarkenkatalog.

Mit Zähnungsschlüssel, Leuchtlampe und Wasserzeichenprüfgerät wurden Marken begutachtet, vermessen und durchleuchtet. Auch ein Katalog, der alle deutschen Briefmarken mit einer Wertnotierung enthält, wurde von den angehenden Briefmarken-Detektiven gewälzt.

Den Umgang mit der Pinzette konnte man beim Briefmarken-Staffellauf erlernen. Dabei wurden immer kleinere Marken transportiert. Einige widerspenstige Marken flogen mehrfach durch die Luft und mussten erst wieder eingefangen werden.

Natürlich darf beim Briefmarken-Ferienprogramm auch das Briefe schreiben nicht zu kurz kommen. Dabei lernten die Kinder, wie

man die Adresse auf eine Postkarte schreibt und in welche Ecke die Marke geklebt wird.



Beim Briefmarkenstaffellauf war Finger-spitzengefühl gefragt. Im Vordergrund Briefmarkenübergabe von David (rechts) an Luis (links).



Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten: Bei der Spielgeldauktion kamen echte Briefmarken unter den Hammer.

Den Höhepunkt bildet jedes Jahr die Briefmarkenauktion. Mit Spielgeld konnten Briefmarken für die eigene Sammlung ersteigert werden. Absolute Spitzenwerte erreichten dabei Briefmarken mit Weltraum-Motiven. Aber auch Briefmarken mit Pflanzen-, Tier- und Eisenbahnmotiven gingen über den Tisch.

Christian Helfert

Aus den Regionen

Briefmarkenfreunde
Donaueschingen – Blumberg e.V.:

Sammlerfreunde in der Finanzmetropole Frankfurt

Der Vereinsjahresausflug führte die Münzen- und Briefmarkenfreunde in die Finanzmetropole Frankfurt am Main. Schon bei der Anfahrt auf der Autobahn war die Skyline der Stadt eindrucksvoll zu sehen.

Die sich im An- und Abflug befindlichen Flugzeuge vom nahegelegenen Flugplatz machten gleichermaßen Eindruck auf die Sammler. Manches Mal hatte man den Eindruck, die Flieger über der Autobahn sind zum Greifen nahe.

Als ersten Programmpunkt in der Stadt war der Besuch des Geldmuseums der Dt. Bundesbank. Die gezeigte Welt des Geldes machte Eindruck, auch war dargestellt, wie Bargeld hergestellt wird, wie die Geldpolitik funktioniert, welche Rolle Geld in der globalisierten Welt spielt und was die Zentralbank so macht. Die exzellenten Exponate machen das Museum zu einem einzigartigen Lern- und Erlebnisort. Sogar ein 12 kg schwerer Goldbarren konnte man eigenhändig heben.



Nach einem urigen Mittagessen im Biergarten bei strahlendem Sonnenschein ging es gestärkt auf einen Rundgang durch die Altstadt Frankfurts. Wurde doch erst

kürzlich die neue Altstadt mit vielen nach Fotos original rekonstruierten Stadthäusern fertiggestellt.

Auch der Römerberg mit dem berühmten Rathausbalkon beeindruckte sehr. Viele Berühmtheiten aus der Sportwelt sind auf ihm von breitem Publikum bejubelt worden. Die dann folgende Stadtrundfahrt zeigte Brücken, Theater und Banken.

Die Paulskirche, die Wiege der dt. Demokratie, konnte besichtigt werden. Im Plenarsaal, wo die die Nationalversammlung die erste demokratische Verfassung für Deutschland schuf, hinterließ bei den Sammlern einen tiefen Eindruck. Bewegte man sich doch auf sehr geschichtsträchtigem, für Deutschland wichtigen Grund und Boden.

Dagmar Friedt

Gaildorfer Großtauschtag am 04. November 2018

Briefmarken, Ansichtskarten und Münzen sind der Renner beim Gaildorfer Großtauschtag im November. Für Sammler aus dem Limpurger Land und der Region Heilbronn-Franken, aber auch aus ganz Baden-Württemberg und dem angrenzenden Bayern gibt es in Gaildorf ein umfassendes Händler- und Tauschangebot.



Ab 9.00 Uhr geht es in der Limpurghalle los: Getauscht und gehandelt werden kann im Kernersaal, das Foyer bietet eine

Briefmarkenschau, das Erlebnis Briefmarken-Team und das Expertenteam des Landesverbandes Informationen rund um die Briefmarke. Mit dabei sind auch die Jugendgruppe der Briefmarkensammler und die NABU-Ortsgruppe.

"Bei uns gibt es für jeden Sammler - egal ob jung oder älter, Anfänger oder Fortgeschrittener - interessante Angebote", betont Bernhard Scheu vom Briefmarkensammlerverein Gaildorf. Auch wer sich noch nicht für Briefmarken interessiert, findet in der kleinen Ausstellung viele Themen und Exponate, die zu einem näheren Anschauen einladen. Diese Briefmarkenschau ist gleichzeitig die Vereinsmeisterschaft der Gaildorfer Sammler. Bewerten darf das Publikum. Kataloge aus aller Welt und weitere Hilfsmittel stehen im Tauschraum zur Verfügung. Wer wissen will, was seine Briefmarken so wert sind, findet bei den Experten vom Landesverband neutrale und fachkundige Hilfe. Vom Dachbodenfund bis zur ererbten Sammlung darf gerne alles mitgebracht und zur Begutachtung vorgelegt werden.

Die Jugendgruppe spricht mit eigenen Angeboten besonders auch jüngere Besucher an. Da ist noch kein junger Sammler mit leeren Händen weggegangen! Es lohnt sich daher auch eigene Kinder oder Enkelkinder mit nach Gaildorf zu bringen.

Traditionell gibt es in Gaildorf einen Sonderstempel der Deutschen Post mit dem Vogel des Jahres. Auch diesmal hat das Erlebnis-Briefmarken den Sonderstempel mit dem Star mitgebracht, der darauf wartet, auf Postsendungen in alle Welt verschickt oder direkt in die Sammleralben zu kommen. Im Hintergrund ist der Kerner-Turm zu sehen, der oberhalb von Gaildorf ein beliebtes Ausflugsziel ist. Der Stempel weist auch auf den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald hin, zu dem Gaildorf gehört. Die NABU-Ortsgruppe Gaildorf beteiligt sich mit einem Info-Stand und gibt Informationen zur Aktion Vogel des Jahres und ihrer Arbeit im Umweltschutz.



Mit zwei eigenen Briefmarken (Marke Individuell) würdigt der Gaildorfer Sammlerverein das 150. Jubiläum der katholischen Kirche in Winzenweiler, einem Teilort von Gaildorf. Immerhin hatte diese Kirche bereits einem "hohen Besuch": Pius XII., war nicht nur Gaildorf ein Begriff, sondern auch Winzenweiler, der kleine katholisch geprägte Vorort der überwiegend protestantischen Stadt. Dort, auf den Höhen der Limpurger Berge, weilte Eugenio Pacelli vor seiner Wahl zum Papst sogar mehrere Male. Gäbe es nicht die eine oder andere (allerdings schwach) sprudelnde Geschichtsquelle, die auf diesen Umstand hindeutete, und hätte nicht Gaildorfs Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans König hartnäckig recherchiert der Besuch jenes Mannes, der später Papst werden sollte und als der umstrittenste Oberhirte der letzten hundert Jahre in die Geschichte einging, wäre völlig in Vergessenheit geraten. So zeigt der Bogen mit 20 Marken schachbrettartig jeweils eine Marke mit dem späteren Papst und eine Marke die Kirche.

Wer nicht selbst nach Gaildorf kommen kann, kann die Belege und Marken auch auf dem Postweg beziehen. Auch einzelne Ausgaben der Vorjahre sind noch erhältlich. Interessenten wenden sich an Joachim Rupp, Prescherstraße 38 in 74405 Gaildorf.

Gaildorf ist verkehrsgünstig aus den Bereichen Stuttgart, Heilbronn, Würzburg oder Nürnberg und Aalen zu erreichen. Vom Bahnhof (Bahnlinie Stuttgart - Backnang - Schwäbisch Hall - Nürnberg) ist man zu Fuss in 10 Minuten in der Innenstadt und bei der Limpurhalle. Autofahrer finden in unmittelbarer Nähe zur Limpurhalle (Navi: Schloss-Straße 11, 74405 Gaildorf) kostenfreie Parkplätze. Die Gaildorer Briefmarkensammler sind bekannt für die dicken und leckeren Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat oder in der Brühe und das reichhaltige Kuchenangebot. An diesem Sonntag ist gleichzeitig Kirbe und viele Geschäfte haben in Gaildorf geöffnet. Aber auch der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist mit seiner Natur, dem Limes und seiner Gastlichkeit einen Besuch wert. Daher lohnt sich auch ein Familienausflug nach Gaildorf.

Axel Brockmann

Am Samstag, 15. September 2018 veranstaltet der Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. in der Gemeindehalle in 88255 Baienfurt von 9 bis 15 Uhr seine

50. Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten

Für unsere Anbieter gibt es diesmal verbilligte Jubiläumspreise.

Das Erlebnisteam Briefmarken wird mit seinem umfangreichen Angebot an postgültigen Briefmarken und Ganzsachen anwesend sein.



Selbstverständlich haben wir auch wieder eine Briefmarkenwerbeschau und unsere Jugendgruppe wird mit einem eigenen aktiven Stand mit Tombola vertreten sein.

Thema ist diesmal die neue Baienfurter Apfelsorte „Kickacher“. Eigentlich handelt es sich um eine alte, wieder entdeckte Sorte – die Früchte reifen. Sie schmecken vorzüglich, ebenso wie der Schnaps daraus.

Zum Thema gibt drei Sonderumschläge und einen Sonderstempel. Ferner 2 Individualmarken, gedruckt im Zehnerbogen.



Ein Blanko-Umschlag kostet 1,00 Euro; die Individualmarken können nur im waagerechten Paar für 3 Euro oder als Zehnerbogen für 15 Euro erworben werden. Die Versandkosten betragen pauschal 2,00 Euro.

Sofern Sie noch einen Verkaufstisch bestellen möchten oder einen Bestellzettel für unsere Belege benötigen, wenden Sie sich bitte umgehend an Herrn Ralf Härtel, Postfach 1144, 88251 Baienfurt
Tel. 0751/51105

Der Eintritt ist frei !!!

Wir freuen uns auf jeden Besucher !

Ein verdienter Vorsitzender wurde geehrt

Am 17. Juni, anlässlich des Großtauschtages in Hausen im Wiesental mit Briefmarkenschau konnte der Regionalvertreter Karl Thamerus den langjährigen 1. Vorsitzenden vom Briefmarkenring Hausen und Umgebung mit der Vermeilehrung vom Bund Deutscher Philatelisten auszeichnen. Die sollte ihm schon am Landesverbandstag in Möglingen überreicht werden, jedoch war er persönlich verhindert, so wurde diese Ehrung, im würdigen Rahmen in Anwesenheit der Presse, nachgeholt.

Der 2. Vorsitzende Elmar Vogt übergab zu diesem Anlass noch eine Flasche Wein.



Im Bild von links: Der Regionalvertreter Karl Thamerus, der geehrte 1. Vorsitzende Bruno Aucktor und der 2. Vorsitzende Elmar Vogt.

Kornwestheim per Briefmarke in die Welt senden

Das war die Schlagzeile der Kornwestheimer Zeitung anlässlich der von den Briefmarkenfreunden Kornwestheim am 9.-10. Juni 2018 organisierten Rang 3 Wettbewerbsausstellung mit angeschlossener Jugendklasse. Eingebettet war diese Ausstellung in die Kornwestheimer Tage, dem Fest der Vereine für die Bürger der Stadt.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Kornwestheim eröffnete persönlich die Ausstellung. Besonders beeindruckt war Sie von der Vielfalt der ausgestellten Exponate. Weitere Ehrengäste waren an diesem Eröffnungsmorgen der LV-Vorsitzende Dieter Schaile und das Vorstandsmitglied vom Stadtausschuss für Sport und Kultur Oliver Hicking.



Die Wettbewerbsausstellung zeigte eine hohe Qualität der 33 ausgestellten Exponate, das sich dann auch im Medaillenspiegel zeigte. Die Jury unter dem Vorsitz von Michael Schweizer konnte insgesamt 14x Gold, 15x Vermeil und 3x Silber vergeben. Bei strahlenden Sonnenschein fand die Bekanntgabe der Ergebnisse auf dem Marktplatz in aller Öffentlichkeit statt. Der Ausstellungserfolge der Briefmarkenfreunde können sich auch sehen lassen. So haben 6 Vereinsmitglieder am Wettbewerb teilgenommen. Dreimal Gold und dreimal Vermeil wurde dann von der Jury verkündet.



Ein ganz besonderes Highlight der Ausstellung war die Beteiligung von 20 Kornwestheimer Vereinen. Gemeinsam wurden Briefmarken gestaltet und in Auftrag gegeben. Die Marke Individuell stieß bei den Besuchern auf großes Interesse. Die Marke der Briefmarkenfreunde war bereits am Samstagmittag ausverkauft. Die Deutsche Post, die mit dem Erlebnisteam vor Ort war, konnte sich ebenfalls nicht über eine mangelnde Nachfrage beklagen. Die Besucher der Kornwestheimer Tage füllten an beiden Tagen die Ausstellung.

Als Fazit können die Briefmarkenfreunde Kornwestheim feststellen, dass das Briefmarkensammeln wohl ein Nischenhobby ist. Aber bei entsprechender Pressearbeit und guter Ideen kann man auch nicht bzw. weniger interessierte Besucher in eine solche Ausstellung locken. Für unseren kleinen Verein war diese Veranstaltung natürlich eine besondere Herausforderung. Denn auch wir kämpfen gegen die Überalterung. Nur wenn man in der Öffentlichkeit unser schönes Hobby präsentiert, kann es neue Sammler geben.

Briefmarkensammlerverein Gamundia auf großer Fahrt

Ziel der diesjährigen 3-Tagesreise des Vereins war der sonnenverwöhnte Rheingau mit Besuch der Städte Wiesbaden – Mainz – Rüdesheim und Frankfurt.

Am Freitagmorgen um 7.15 fuhr man los Richtung Wiesbaden. Unterwegs war ein Sektfrühstück eingeplant, damit die Reisegruppe gleich in die richtige Stimmung kam.

Gegen Mittag wurde die Gruppe in Wiesbaden schon von einem Stadtführer erwartet. Während der Führung erfuhr man Wissenswertes und Überraschendes über die Geschichte und das Leben in Wiesbaden. Ob Neroberg mit Russischer Kirche, Schloss Biebrich und weiter durch das Stadtzentrum zum Kurhaus, entlang am Hessischen Staatstheater bis zu den

imposantesten Villen – gewann man einen Eindruck von der Vielseitigkeit der hessischen Landeshauptstadt!

Anschließend hatte man noch Zeit zur freien Verfügung und konnte diese prachtvolle Stadt, die kaum unter dem Krieg gelitten hat, je nach Interesse noch auf eigene Faust erkunden.

Um 16.45 bezog man das 4-Sterne Hotel „Mercure Wiesbaden City“ in zentraler Lage in Wiesbaden. Das schöne Wetter nutzten nach dem Abendessen viele für einen ausgedehnten Spaziergang durch die Altstadt.

Am nächsten Tag war die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz Mainz das Ziel der Reisegruppe.



Mainz – das ist Lebensstil am Rhein! Lebensfreude und eine 2000-jährige Kultur prägen die liebenswerte Stadt am Rhein. Die Gamundia-Reisegruppe begab sich auf die Spuren von Johannes Gutenberg und der Römer und erlebten bei dieser Stadtführung Mainz von seiner schönsten und spannendsten Seite.

Am Nachmittag ging's mit dem Schiff nach Assmannshausen. Dann mit dem Sessellift hoch zum Jagdschloss Niederwald und von dort aus zu Fuß etwa eine Stunde bis zum Niederwald-Denkmal. Von dort ging's mit der Seilbahn nach Rüdesheim, wo man schon von einem Winzer zu einer Weinprobe mit Vesperteller erwartet wurde.

Dann war es schon Sonntag und man musste wieder Richtung Heimat fahren.

Aber noch stand der Besuch der Metropole Frankfurt mit dem Erlebnis „Mainhattan“ auf dem Programm. Bei einer gut zwei-stündigen Rundfahrt brachte die Gästeführung die Hauptsehenswürdigkeiten von Frankfurt am Main der Reisegruppe näher. Besonders reizvoll war dabei der Kontrast zwischen alt und neu – die moderne Skyline mit ihren glänzenden Hochhäusern auf der einen Seite – und der historische Stadtkern mit Paulskirche, Kaiserdom und Römer auf der anderen. Erste Eindrücke rund um die Frankfurter Altstadt erhielt man bei einem Ausstieg auf dem Römerberg.

Nach einer Pause zur freien Verfügung wurde der Blockhausbesen in Abstatt angefahren wo man die Reise bei Speis und Trank gemütlich ausklingen ließ.

Börse mit Forge China und Ausstellung Ende 1. Weltkrieg

Das Ende des 1. Weltkrieges ist der Schwerpunkt einer Ausstellung bei der Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse des "Verein für Briefmarken-Kunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e. V." und der Ulmer Münzfreunde am Sonntag, 11. November 2018, in 89073 Ulm im Messe-Foyer der Donauhalle, von 9 - 15 Uhr.

Engagierte Ulmer Briefmarken-Vereins-Mitglieder präsentieren auf dieser Börse einen eindrucksvollen Ausschnitt aus ihren Sammlungen aus Anlass des Weltkrieg-Endes vor 100 Jahren!

Daneben werden den Besuchern wertvolle Einzelstücke und auch preiswerte, Blocks, Sondermarken, Ansichtskarten, seltene Briefe, sehenswerte Sonderstempel von Marken und postgeschichtliche Raritäten für ihre Sammlungen angeboten.

Zum zweiten Mal beteiligt sich die Forschungsgemeinschaft China an der Ulmer Börse und hofft wieder auf den Besuch von Freunden asiatischer Briefmarken und von Mitgliedern der Forge China/Asien aus ganz Deutschland.

Die Besucher erwartet der „Mobile Beratungsdienst“ für Briefmarken, und zahlreiche Händler für den An- und Verkauf von Briefmarken und Münzen.

Natürlich ist auch Gelegenheit zum Fachsimpeln und Tauschen und Stöbern! Mit einem Wort: Auf dieser Börse erleben Sie alles rund um das Thema Briefmarken und Münzen und --- natürlich Schnäppchen für jeden Geldbeutel! Gäste sind herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Günter Thumerer, Ulm
Tel. 0731 – 57420
E-Mail: thumgue@gmx.de

Wilhelm Ludwig, Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Lutherdenkmal in Worms

Vor 150 Jahre, genau am 25. Juni 1868, wurde das Lutherdenkmal in Worms eröffnet. Das von Ernst Rietschel geplante, und von seinen Schülern fertiggestellte Monument, gilt als das weltweit größte Reformationsdenkmal.



Um dieses herausragende Werk zu ehren, veranstaltet der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. vom 19. November bis 07. Dezember eine Ausstellung mit Ansichtskarten und anderen Werken im Rathaus der Stadt Worms (Marktplatz 2, 67547 Worms). Zu sehen ist die Schau täglich zu den üblichen Bürozeiten der Verwaltung.

Zur Ausstellung plant der Wormser Verein die Herausgabe einer Marke individuell und den Einsatz eines Sonderstempels.

Nähere Details werden auf der Internetseite des Vereins unter www.briefmarken-worms.de oder unter www.facebook.com/BriefmarkensammlervereinWorms veröffentlicht oder sind erhältlich bei Ernst Holzmann, Höhlchenstr. 27, 67551 Worms, Tel.: 06241-36641 oder Briefmarken-Worms@t-online.de

1000 Jahre Weihe des Wormser Doms

23 Jahre und 5 Monate waren vergangen, als es zuletzt eine Sonderbriefmarke in Deutschland mit einem Wormser Motiv gab. Damals ehrte noch das Postministerium den 500. Jahrestag der Einberufung des Wormser Reichstags von 1495.

Am 7. Juni 2018, mitten in der Festwoche, war es dann soweit – die Sondermarke „1000 Jahre Weihe des Wormser Doms“ kam an die Postschalter. Vorgeschlagen hatte das Thema der Briefmarkensammlerverein Worms, der sich 2016 an das Bundesfinanzministerium gewandt hatte.

Zum Erstausgabetag gab es eine zweitägige Aktionsveranstaltung des Wormser Vereins gemeinsam mit der Deutschen Post auf dem Festgelände vor dem Geburtstagskind.

Während die Post mit ihrer mobilen Filiale anwesend war, hatte der Briefmarkensammlerverein eine Ausstellung von Ansichtskarten mit dem Wormser Dom und eine Sammlung von Dom-Briefmarken und Poststempeln vorbereitet und zusätzlich

noch ein Schätzspiel mit „Worms-Briefmarken“ im Gepäck.



An beiden Tagen herrschte teils dichtes Gedränge und es gab lange Schlangen. Schon vor der offiziellen Eröffnung am Donnerstagvormittag hatte sich eine gar 12 Meter lange Schlange am Postschalter gebildet, wofür auch die zahlreichen Vorabberichte in der Presse gesorgt hatten. Viele Besucher tauchten in die Ausstellung ein und knobelten, wie viele Briefmarken sich wohl in einem Einmachglas befinden können.

Auch wenn es keine offizielle Übergabe durch das Bundesfinanzministerium gab, so ließen es sich Oberbürgermeister Michael Kissel und Domprobst Tobias Schäfer gemeinsam mit Markus Holzmann vom Briefmarkensammlerverein Worms nicht nehmen, die Marke der Öffentlichkeit zu zeigen.



Landesweit wurde über die Aktionstage berichtet. Der Südwestrundfunk drehte vor Ort einen Bericht inklusive einem Interview mit Markus Holzmann und strahlte den 100-

Sekunden-Beitrag dreimal am Erstaussagebetag und einmal im Wochenrückblick aus.

Reißenden Absatz fanden ein Plusbrief und eine Maximumkarte, die der Verein aufgelegt hatte. Schon am Freitagvormittag war die 500er-Auflage der Maximumkarte ausverkauft. Und auch die mehreren hundert Ersttagsbriefe der Post waren schon früh nicht mehr erhältlich.

Ernst Holzmann

Die FELBA 2018 geht in den Endspurt – FEPA-Anerkennung eingetroffen

Nachdem am 30.6.2018 der Philatelistische Ausschuss die Zulassung der Exponate geprüft hat, konnten fast alle nationalen und internationalen Exponate angenommen werden. Lediglich zwei Exponate mussten zurückgewiesen werden. Aber erfreulicherweise nicht, weil sie zu schlecht gewesen wären, sondern weil sie schon so viel Großgold und Gold gesammelt hatten, dass sie nach dem Reglement nicht erneut teilnehmen durften.

Da die Größe der „Alten Kelter“ eine optimale Auslastung zulässt und noch einige Aussteller den Teilnahmewunsch sehr spät äußerten, hat der Philatelistische Ausschuss die Anmeldefrist ausnahmsweise bis zum 5.8.2018 verlängert.

Auch das Interesse der Händler ist groß. Mit weiteren Interessenten sind wir z. Zt. noch in Kontakt, so dass noch einige weitere dazukommen könnten. Bei der Vielzahl dieser namhaften Händler mit ihrem exzellenten Material dürfte sicherlich für Jeden etwas dabei sein, was seine Sammlungen qualitativ voranbringen wird. Auf unserer Web-Seite werden wir rechtzeitig die Liste der teilnehmenden Händler veröffentlichen.

Der „Mobile Beratungsdienst“ des LV Südwest steht allen Besuchern zur

Verfügung. Sie können Ihre Briefmarken begutachten lassen und bekommen Hinweise auf Fälschungen. Die Deutsche Post wird mit dem Erlebnisteam das Sonderpostamt betreuen und diese 2 Sonderstempel mitbringen.



Sonderpostkarten, -briefe und Belege zur FELBA sind ebenfalls erhältlich.



2 Briefmarken Individuell zu 70 ct und 45 ct liegen vor und können jetzt schon per Internet (www.bsv-fellbach.de) oder bei W. Klozenbücher, Christofstraße 10 70736 Fellbach, Telefon 0711 / 2266560

schriftlich oder auch telefonisch bestellt werden.

Eine Sonderedition FELBA 2018 wird von unseren „Fellbacher Weingärtnern“ z. Zt. vorbereitet, so dass Sie auch eine etwas andere Erinnerung an die FELBA mit nach Hause nehmen können.

Die Fellbacher Weingärtner werden auch die Weinprobe am 16.11. um 19 Uhr in der Alten Kelter gestalten.



Am Samstag, 17.11. werden wir im Rahmen des Besucherprogramms eine große TOUR Stuttgart mit Fernsehturm, Weißenhofsiedlung, Daimler-Museum, Porsche-Museum u.v.m. anbieten – Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Buchung ab sofort möglich.

Der große Festabend zur FELBA 2018 und dem 90-Jahre-Jubiläum des BSV Fellbach 1928 e.V. wird dann am Samstag, 17.11. um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle stattfinden. Musikalisch und mit Beiprogramm wird uns dabei der Musikverein Lyra aus Fellbach-Schmidlen begleiten.

Am Samstag 17.11. wird gegen 14 Uhr im Rathaus der Eintrag ins „Goldene Buch“ der Stadt Fellbach, im Beisein unserer

Schirmherrin Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, für unsere Ehrengäste aus Israel, der FEPA, des BDPH und des LV Südwest stattfinden.

Gleichzeitig am 17. und 18.11. finden parallel zur FELBA unser 17. Fellbacher Briefmarkentag in der Alten Kelter ab 9 Uhr statt, so dass alle Besucher am 17. und 18. 11. aktiv an der FELBA 2018 teilnehmen können – schauen – kaufen – tauschen.

Selbstverständlich werden wir auch die Jugend aktiv mit einbeziehen und im Kinder- und Jugendbereich pädagogisch sinnvoll betreuen.

Abgerundet wird die FELBA 2018 mit einer Sonderschau „Württemberg“. Gezeigt werden seltene Frankaturen und Destinationen aus der Württemberg-Philatelie.

ArGe Württemberg trifft Württembergischen Philatelistenverein

Stuttgart (sm). Zum zwanglosen Meinungsaustausch und lockeren Plaudern sind für die Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft Württemberg e.V. (ArGe-Württemberg) und des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. (WPhV) künftig wiederholte „Gipfel-Treffen“ in Stuttgart geplant.

Die erste Veranstaltung dieser Art mit dem Namen „Phila-Treff Württemberg“ - auch Gäste willkommen (Eintritt frei) - findet am 14. November 2018 ab 19 Uhr im Bürgerhaus MuseO, Gablenberger Hauptstraße 130, 70186 Stuttgart statt.

Ein Gastronomie-Angebot ist vorhanden. Beste Bus-Verbindungen ab Hbf. Stuttgart: Linie 42, Richtung Schlossplatz, und ab Bf. Bad Cannstatt: Linie 45, Richtung Buchwald, jeweils Haltestelle Gablenberg.

Siegfried Miste

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 18. 08. 2018
Angaben ohne Gewähr

Rang-1-Ausstellung

2018

16.- 70734 FELLBACH 017:

18.11. FELBA 2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung.
Mit bilateraler Ausstellung
Deutschland - Israel.**

MB (17./18.), Alte Kelter

Untertürkheimer Straße 33

Anmeldeschluss: 15.06.2018

Hans Steche, Kormoranstraße 47
70378 Stuttgart, Tel. 0711/5302363

Fax: 0711 / 5302318

info@bsv-fellbach.de

Rang-3-Ausstellungen

2018

25.- 71065 SINDELFINGEN 152:

27.10. REMSMA 2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung**
Messehalle Mahdentalstraße 116
25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr
27.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 14.06.2018

Ausrichter: Briefmarkenverein e.V.
Remseck/Neckar, Thomas Wolf
Naststraße 1, 70376 Stuttgart
Tel. 0172/7133494
E-Mail
wolf@elektro-pfitzenmaier.de

25.- 71065 SINDELFINGEN 152:

26.10. WAKMA 2018

**Ansichts- und Maximum-
karten-Ausstellung im Rang 3
mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr

27.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 14.06.2018

Ausrichter: Arbeitsgemeinschaft
Maximaphilie & Philokartie im
BDPh.

Thomas Wolf, Naststraße 1

70376 Stuttgart

Tel. 0172/7133494

E-Mail

wolf@elektro-pfitzenmaier.de

2019

24.- 71065 SINDELFINGEN 048:

27.10. 15. MAMA

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 2 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

24. + 25.10. = 10-18 Uhr

26.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 10.06.2019

Ausrichter: Philatelistischer Club
Markgröningen e.V.

Johann Höller, Seestraße 52 71282

Hemmingen,

Tel. 07150 / 959505

E-Mail johann-hoeller@gmx.de

Tauschtage/Briefmarkenschauen

9. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr.
Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375
E-Mail klotz@gmx.de
9. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V.
Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0151 / 11768719, E-Mail info@briefmarken-ludwigshafen.de
9. 9. **79639 GRENZACH 105:** BS, **REGIOPHILA 2018**, Briefmarkenschau mit Preisen und kleiner Börse, internationale Beteiligung CH, F, Haus der Begegnung Scheffelstraße 3, 9-16 Uhr. Anmeldeschluss: 01.07.2018
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412
E-Mail herrmann.daniel@neuf.fr
15. 9. **88255 BAIENFURT 061:** BÖ, BS, SP, (+), GA, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-15 Uhr.
Ralf Härtel, Postfach 1144, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 51105
Fax 0751 / 5573724
16. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, MB, **OSTALBRIA 2018**
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr.
Rosi Hof, Hauptstraße 61, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732
E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
16. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Westpf. Großtauschtage, Forststraße 2a Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr), 0171 / 2403748
E-Mail bum.klein@t-online.de
22. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, BS, SP, (+), E, MB, 102. Heilbronner Briefmarken-Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr.
Gerd Claßen, Friedensplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620
E-Mail gerd.classen@ra-classen.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, MB, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr.
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
E-Mail w-hinzke@online.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum
„Alter Tabakschuppen“, 9-15 Uhr.
Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929
E-Mail guenter-kobel@t-online.de

7. 10. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Großer Sammlertreff
DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr
Norbert Knab, Friedrichstraße 63, 73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876
E-Mail n.knab@web.de
7. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlenthalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr
Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
14. 10. **89518 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, J, (+), SP, E, GA, MB, Internationaler Ostalb-
Großtausch, Technische Schule Heidenheim, Clichystraße 115, 9-16 Uhr.
Helmuth Feichtenbeiner, Wilhelmstraße 6, 89518 Heidenheim,
Tel. 07321 / 43785, E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt,
Tel. 06235 / 4044, Fax: 06235 / 491173, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
14. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, BS, 55. Tauschtag für Briefmarken und Münzen
Schulzentrum auf dem Roßberg, Im Hochwald 8, 9-15 Uhr.
Hans-Rüdiger Kohn, Buchenberger Straße 26, 78112 St. Georgen
Tel. 07724 / 6791, E-Mail vorstand@bsv-st-georgen.de
20. 10. **78315 RADOLFZELL-GÜTTINGEN 076:** TT, BS, Sammlerbörse + Brief-
marken-Ausstellung, Buchenseehalle, Badenerstraße 30, 9-16 Uhr.
Anmeldeschluss: 01.09.2018. Dieter Nemack, Am Königsweingarten 5
78351 Bodman-Ludwigshafen, Tel. 07773 / 1366, E-Mail rosinemack@gmx.de
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), GA, E, MB, Ostalb-Großtauschtag
Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.
Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0160 / 5534448
E-Mail bscheu@t-online.de
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Großtauschtag für Briefmarken und
Münzen sowie Briefmarken- und Münzenschau, Beethovenhaus, Ecke
Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr.
Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
E-Mail: manfred.henschel@web.de
11. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
11. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugaufhalle (Ortsteil Geisingen)
Gartenstraße 51, 9-16 Uhr.
Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578
E-Mail klasenpeter@aol.com

11. 11. **89073 ULM 097:** BÖ, MB, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse mit Asien/China-Treffen, Donauhalle (Foyer), Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr. Günter Thumerer, Kelterweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420 E-Mail Thumgue@gmx.de
11. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, MB, Briefmarken-Tauschbörse Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433 E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
11. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, „Sammlerflohmkt zur Kirbe“, Rathaus 10-15.30 Uhr. Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, Tel. 07145 / 5210
18. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT, Congresszentrum, Am Waisenhausplatz 1-3 9-16 Uhr. Alfred Helfmann, 75203 Königsbach, Kämpfelbachstraße 11 Tel. 07232 / 6428
24. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, MB, Stadthalle Rottweil, Stadionstraße 40 9-16 Uhr. Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970 E-Mail georg.wilsch@web.de
25. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
25. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr Hans Hagenbucher, Briandstraße 13, 76870 Kandel, Telefon 07275 / 3272 E-Mail hanhag@web.de
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331 klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
6. bis 21. 12. **71696 MÖGLINGEN 048:** BS, E, GA, „Pendelins Weihnachtsphilatelie“, Rathaus Hans Pendelin, Ludwigsburgerstraße 58, 71696 Möglingen, Tel. 07141 / 481505
7. bis 9. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, 24. Advents-Ausstellung, Rathaus (Unterer Rathaussaal), Marktplatz, 07.12. = 18-20 Uhr, 08. + 09.12. = 9-20 Uhr. Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
9. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** Vierteljährlicher Sonntags-Tauschtag, Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375 E-Mail klotz@gmx.de

9. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr.
Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com

2019

6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, MB, Siemensstraße, Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg 2
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, E-Mail klaus.haarman@web.de
6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr
Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V.
E-Mail Erhard.Eppler@t-online.de
6. 1. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Stettiner Straße, 9-13 Uhr
Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim, Telefon 06201 / 65534
E-Mail syprog@t-online.de
13. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, Donauhalle, An der Donauhalle 2
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850
E-Mail buckenberger.jens@t-online.de
13. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Großtauschtag, Festhalle Blankenloch,
Badstraße 1, 9-16 Uhr. Veranstaltungs- und Ausstellungsleiter: Franz Lasetzky
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896,
E-Mail F.Lasetzky@web.de. Ausstellungsleiter Junge Philatelisten:
Jaroslav Szpak, Frau-Holle-Weg 6, 76297 Stutensee/Büchig, Tel. 0721 / 67688
20. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, J, SP, 49. MMB-Börse
Neue Messe, Allmannsweiler Straße, 9-16 Uhr
Michael Witt, Hinterer Birken 29, 88677 Markdorf, Tel. 0151 / 51231697
E-Mail mikewitt@t-online.de
27. 1. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Großtauschtag, Eisenbahner-Sportverein
(ESV) 1927 e.V., Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.
Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de
17. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2
Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Tel. 07127 / 59540, E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de
17. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großtauschtag, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73
68259 Mannheim, Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de

7. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Tauschtag mit Briefmarkenschau
 Alte Turn- und Festhalle, Turnhallestraße, 9-14 Uhr.
 Anmeldeschluss: 01.03.2019. Peter Glitza, Goethestraße 15
 72250 Freudenstadt, Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
14. 4. **72800 ENINGEN U. A. 119:** TT, BS, 39. GTT mit Briefmarkenschau und
 Münzbörse, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr.
 Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen u. A., Tel. 07121 / 9097943
14. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Briefmarken-Großtauschtag
 Schlossberghalle, Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr.
 Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390
 E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de
9. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Großtauschtag mit Werbeschau, Immanuel-
 Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15, 9-15 Uhr.
 Heinz Krüger, Pettenkoferweg 30, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 72436
 Mobil: 01573 / 4427346, Internet: www.bmsv-tuttlingen.de
 Ausstellungsleiter: Bernd Wessig, Pettenkoferweg 17, 78532 Tuttlingen
 Tel. 07461 / 78306, E-Mail: bernd.wessig@gmx.de
18. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, 49. Großtauschtag, Stadthalle, Steinacher Straße
 9-14 Uhr. Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
- 20.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großtauschtag, Rheingoldhalle
 Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73
 68259 Mannheim, Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de



1928 - 2018

Internationale



Briefmarken-Ausstellung

SW FELBA 2018 | Rang 1



Bilaterale Ausstellung Deutschland - Israel



16.-18.11.2018

Alte Kelter Fellbach

Untertürkheimer Straße 33, 70734 Fellbach
Öffnungszeiten: Fr & Sa: 9 - 17 Uhr, So: 9 - 16 Uhr



17. Fellbacher Briefmarken-Großtauschtag

BRIEFMARKENFREUNDE HEIDENHEIM e.V. Gegr. 1913

Sonntag, 14. Oktober 2018, 9 - 15 Uhr

Internationaler Ostalb-Großtauschtag

Aula der Technischen Schule, Clichystraße 115, 89518 Heidenheim

- Briefmarken-Werbeschau
- Vereinsauktion
- mobiler Beratungsdienst des LV-Südwest



- Sonderpost
Deutsche Post AG und Südwest Mail
- Händler
- Tische für Sammler zum Tauschen
- Jugendaktionen
- Kaffee und Kuchen

Anmeldung bei H. Feichtenbeiner erwünscht.



OSTALBRIA 2018



16. September 2018

Schwäbisch Gmünd – Schwerzerhalle

9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

„400 Jahre St. Salvator“

**Belege, Ganzsachen, Ansichtskarten, Tombola,
Sondermarkenheftchen, Erinnerungsbelege, Sonderstempel,
Erlebnisteam Briefmarke der Deutschen Post, Großtauschtag,
Ausstellung, Händlerbörse, mobiler Beratungsdienst**

**Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
Mit Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen.**

Besuchen Sie uns gerne mit Ihren Vereinen bei unserer Veranstaltung.

Weitere Infos: www.bsv-gamundia.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:
und Jugend:** **Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen**
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de
Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshuler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Fälschungsbekämpfung Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Ihr Partner für PHILATELIE & NUMISMATIK

SONDERAUKTION SAMMLUNG PETER ZGONC: „SAAR“ und „SÜDDEUTSCHE STAATEN“

1. September 2018 im Schlosshotel Monrepos
Kataloge auf Anfrage

42. AUKTION

9. - 10. Oktober 2018 / *Banknoten & Münzen*

15. - 19. Oktober 2018 / *Philatelie & Ansichtskarten*

Profitieren Sie von

- Internationalen Großauktionen, 3 Mal im Jahr
- Unverbindlicher und diskreter Beratung
- Kostenlosen Schätzungen
- Schneller und seriöser Abwicklung
- Kostenlosen Abholservice mit Vollversicherung
- Internationalen Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskatalogen mit hoher Auflage
- Günstigen Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Einem großen, internationalen Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)



Christoph Gärtner

Rufen Sie mich an:
+49-(0)7142-789400

Schreiben Sie mir:
c.gaertner@auktionen-gaertner.de



EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH! *Vermittler erhalten Provision*

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.



EINTRITT FREI!

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

25. - 27. Okt. 2018
Messe Sindelfingen

Täglich ab 10 Uhr

www.briefmarken-messe.de